

Serviceleistungen bei Unterkünften und Zimmern für Monteure

Um das Mietangebot attraktiver zu gestalten, sind zusätzliche Serviceleistungen ein beliebtes Mittel. Welche Art von Service lohnt sich für den Vermieter? Was sollten Zusatzleistungen kosten? Und welche Leistungen sind für Monteure überhaupt sinnvoll? Erfahren Sie hier, wie Sie das Serviceangebot für Ihre Mieter so optimal wie möglich gestalten und selbst davon profitieren können.

Angebot von zusätzlichen Serviceleistungen für Monteurunterkünfte



Viele Vermieter von Monteurzimmern oder Monteurwohnungen wollen ihren Gästen neben der reinen Unterkunft gerne einen zusätzlichen Service anbieten. Doch oftmals sind sich Vermieter unsicher, ob sich ein zusätzlicher Service für die Monteure überhaupt lohnt. Fällt dieser wirklich positiv bei den Monteuren auf? Und vor allem: Welchen Service wünschen sich die meisten Monteure eigentlich?

„Haben Sie noch einen Wunsch?“ – Welche Serviceleistungen sich lohnen

Tatsache ist auf jeden Fall, dass Monteure großes Interesse an zusätzlichem Service einer Unterkunft haben – auch wenn sie im Gegensatz zu privaten Urlaubern nicht viel Freizeit dort verbringen. Gerade weil sie den ganzen Tag arbeiten, haben sie nicht viel Zeit sich selbst um alles zu kümmern. Daher ist es für sie besonders vorteilhaft, wenn die Vermieter ihnen zusätzlichen Service anbieten können, wie zum Beispiel einen Einkaufs-Service oder einen Wäsche-Service.

Fest steht: Besonders bei der Vermietung von Monteurunterkünften ist ein toller Service in der Regel sehr selten. Daher haben Vermieter mit einem zusätzlichen Service im Angebot gute Chancen, sich von der Konkurrenz abzuheben und den Monteuren einen Anreiz zu bieten, sich für ihre Unterkunft zu entscheiden. Dabei sollte man sich unbedingt darüber im Klaren sein, welchen Service man genau anbieten möchte und ob er für die Mieter kostenfrei sein soll oder zusätzlich bezahlt werden muss. Vermieter müssen ebenfalls beachten, dass angebotene Serviceleistungen auch rechtliche Konsequenzen bedeuten können, zum Beispiel andere Vorgaben bei der Gestaltung des Beherbergungsvertrages für die Mieter. Deshalb gilt es, sich ausreichend darüber zu informieren, bevor die Serviceleistungen den Gästen angeboten werden.

Bei der Auswahl von angebotenen Serviceleistungen/Dienstleistungen sollte genau überlegt werden, was besonders sinnvoll für die Monteure ist. Bei guten Ideen sollte man überprüfen, ob sie

in der Praxis auch gut umsetzbar sind. Bietet man Serviceleistungen für die Monteure an, müssen sie nicht zwangsläufig selbst durchgeführt werden. Man kann diese Aufgaben auch an jemand anderen übergeben. Bei einem Brötchen-Service kann man zum Beispiel mit einem regionalen Bäcker zusammenarbeiten oder bei einem Wäsche-Service mit einer Reinigungs-Firma.

Fallen durch einen zusätzlichen Service Kosten für den Vermieter an, sollten diese in jedem Fall durch die Mieter gedeckt werden. Zusätzlich sollten die Serviceleistungen insgesamt einen finanziellen Gewinn für den Vermieter erzielen. Oder aber der zusätzliche Service sorgt für eine besonders gute Bindung der Gäste, so dass ihre Unterkunft dadurch wesentlich öfter gemietet wird als zuvor.

Um die genauen Wünsche der Gäste herauszufinden und diesen nachkommen zu können, ist es empfehlenswert sich von diesen ein Feedback einzuholen – entweder durch persönliche Gespräche, in denen man die Gäste direkt danach fragt oder auch durch Fragebögen, die diese vorm Abreisen ausfüllen. So erfährt man direkt von der Zielgruppe was gewünscht ist und kann daraufhin Ideen für zusätzliche Serviceleistungen sammeln und diese in Zukunft anbieten oder auch bestehende Leistungen abschaffen, wenn sie bei den Gästen gar nicht gut ankommen bzw. genutzt werden.

Das Online-Portal Deutschland-Monteurzimmer.de hat zum Thema „Zusätzliche Serviceleistungen für Monteurunterkünfte“ 50 Monteure befragt, welche Serviceleistung ihnen bei einer Monteurunterkunft am wichtigsten ist. Das Ergebnis – Folgende 10 Serviceleistungen sind bei Monteuren am beliebtesten:

- **Internetzugang**

Bei den meisten Monteurunterkünften gehört ein WLAN-Internetanschluss inzwischen bereits zum Standard der angebotenen Leistungen. Denn auf diesen Service legen die Monteure am meisten Wert. Es zählt zu den wichtigsten Entscheidungskriterien von Monteuren für ihre Unterkunft. In der Regel ist die Internetnutzung für die Monteure frei, bzw. im Preis für die Unterkunft enthalten, so dass keine zusätzlichen Kosten mehr für die Gäste anfallen. Alternativ kann auch eine Pauschale für die Internetnutzung von den Monteuren verlangt werden.

- **Wäsche-Service**

Monteure haben bei ihrer Arbeit auf Baustellen in der Regel viel Dreck und Staub, so dass ihre Arbeitssachen häufig gewaschen werden müssen. Deshalb kommt ein Wäsche-Service gegen eine Gebühr als zusätzlich angebotene Leistung besonders gut bei den Monteuren an. So können sie die dreckige Wäsche abends nach der Arbeit beim Vermieter abgeben und bekommen sie am nächsten Tag wieder sauber zurück. Einige Vermieter bieten auch nur über das Wochenende einen Wäsche-Service an, so dass sie von Freitag bis Sonntagabend Zeit haben die Wäsche zu reinigen, denn in dieser Zeit fahren viele Monteure sowieso nach Hause und reisen erst wieder zum Wochenbeginn an. Wichtig sind feste Abgabezeiten für die Wäsche, über die die Gäste informiert werden müssen. Empfehlenswert ist auch eine Zusammenarbeit mit einer regionalen Reinigungs-Firma für die Wäsche, so dass die Arbeit nicht vom Vermieter selbst erledigt werden muss.

- **Brötchen-Service**

Jeder Monteur freut sich über frische Brötchen zum Frühstück – dies ist mit einem Brötchen-Service möglich. Jeweils einen Tag vorher kann eine Brötchen-Bestellung aufgegeben werden, die dann am nächsten Morgen zur individuellen Frühstückszeit ausgeliefert wird. Für einen Brötchen-Service eignet sich besonders gut eine Zusammenarbeit mit einem regionalen Bäcker, der die Brötchen direkt zur Unterkunft liefert, was für den Vermieter Zeit und Aufwand erspart.

- **Regelmäßiger Wechsel von Bettwäsche und Handtüchern**

Wenn sich Monteure länger als eine Woche in einer Unterkunft aufhalten, wünschen sie sich häufig einen regelmäßigen Wechsel von Bettwäsche und Handtüchern. Diese sind jeweils in einer Ausführung mittlerweile fast bei jeder Unterkunft inklusive – doch einen Wechsel bieten nur wenige Vermieter an. Es sollten feste Preise und vor allem Zeiten für einen Wechsel von Handtüchern und Bettwäsche festgelegt werden, zum Beispiel immer freitags. Wer keine Zeit hat diesen Wechsel selbst zu erledigen, kann damit auch eine Reinigungs-Firma beauftragen, die so etwas anbieten.

- **Zwischenreinigung**

Auch eine Zwischenreinigung der kompletten Monteurunterkunft kommt bei Monteuren mit einem längeren Aufenthalt sehr gut an. Teilweise wohnen sie mehrere Wochen am Stück in einer Unterkunft, weil sie auf einer großen Baustelle beschäftigt sind. Daher ist eine regelmäßige, beispielsweise wöchentliche Reinigung gewünscht. Besonders im Bad und in der Küche legen sie großen Wert auf Sauberkeit und Hygiene. Auch hier kann prima mit einer regionalen Reinigungs-Firma zusammengearbeitet werden, die diese Aufgabe für den Vermieter übernimmt. Über die zusätzliche Gebühr dafür wird der Gast vorab informiert.

- **Einkaufs-Service**

Durch die langen Arbeitszeiten schaffen es viele Monteure nur schwer innerhalb der Öffnungszeiten einen Supermarkt zu besuchen. Dies ist nötig, da viele eine eigene Küche in ihrer Unterkunft zur Verfügung haben und dort selbst kochen möchten, um sich teure Restaurantbesuche zu sparen. Daher freuen sich Monteure über einen Einkaufs-Service: Dieser beinhaltet, dass die Monteure einen Einkaufszettel schreiben können und die Einkäufe anschließend vom Vermieter gegen eine Gebühr für sie besorgt werden. Vermieter können zum Beispiel auch eine Liste mit den gängigsten Produkten erstellen, welche dann direkt von den Mietern ausgewählt und verbindlich bestellt werden können. Wer es nicht schafft den Service täglich anzubieten, kann durchaus auch zwei bis drei feste Tage angeben, an denen der Einkaufs-Service möglich ist.

- **Angebot von Drogerie-Artikeln**

Dieser Service ist nicht sehr aufwendig, aber von großem Vorteil für Monteure, die gerne mal ein

solches Produkt zu Hause vergessen. Aufgrund der Arbeitszeiten ist es schwierig für sie, anderweitig einkaufen zu gehen – vor allem in einer fremden Stadt, wo man sich nicht so gut auskennt. Ein kleiner Vorrat an beispielsweise Zahnbürsten, Zahnpasta, Duschgel, Rasierschaum, Shampoo und Seife ist vollkommen ausreichend.

- **Grillabend**

Viele Monteure verbringen ihren Feierabend nicht gerne allein in ihrer Wohnung oder auf ihrem Zimmer. Nicht alle Monteurunterkünfte haben eine Möglichkeit für die Monteure nach draußen zu gehen, wie zum Beispiel eine Terrasse oder ein Balkon, was besonders im Sommer sehr schade ist. Daher freuen sich Monteure über einen angebotenen Grillabend, beispielsweise einmal in der Woche. So kann sich untereinander etwas ausgetauscht werden, es können neue Kontakte geknüpft werden und für ein leckeres Würstchen bzw. Stück Fleisch und ein kühles Bier ist auch gesorgt. Die Kosten werden auf die Teilnehmer umgelegt, besorgt wird in der Regel alles vom Vermieter. TIPP: Steht an diesem Abend evtl. ein wichtiges Fußballspiel an, freuen sich viele Monteure über eine kleine Leinwand oder einen aufgebauten Fernseher, wo sie das Spiel in Gesellschaft verfolgen können.

- **Fahrradverleih**

Für die Freizeitgestaltung von Monteuren ist es von Vorteil, wenn sie die Möglichkeit haben sich ein Fahrrad an der Unterkunft auszuleihen, mit dem sie nach dem Feierabend noch etwas die Gegend erkunden können. Viele Unterkünfte für Monteure liegen sehr zentral, so dass der Weg bis zum nächsten Supermarkt, Restaurant oder zur Kneipe nicht allzu weit ist. Mit dem Fahrrad legen sie diese Strecken schnell zurück, müssen sich nicht auf die Parkplatzsuche für ihren PKW begeben und sind nach einem stressigen Arbeitstag zusätzlich noch etwas an der frischen Luft.

- **Sicheres Aufbewahren von Maschinen oder Werkzeug**

Ein Großteil der Monteure reist mit einem Firmen-PKW bei der Monteurunterkunft an. Oft haben sie viele teure Werkzeuge und Maschinen dabei, die sie für ihre Arbeit auf der Baustelle benötigen. Doch mit in die Unterkunft können sie diese schlecht nehmen, da sie von der Arbeit dreckig und staubig sind und im PKW sind sie nicht besonders sicher. Daher wünschen sich einige Monteure vom Vermieter die Möglichkeit ihre Maschinen und Werkzeuge sicher aufzubewahren, zum Beispiel an einem gut verschließbaren Ort wie einem Kellerraum oder einer Garage.

WICHTIG: Trotz sorgfältigster Recherche zu unseren Artikeln und Berichten können wir keinerlei Haftung für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen. In rechtlichen Angelegenheiten sollten Sie immer Ihren Anwalt oder Steuerberater fragen.